



Sammlung Theaterzettel

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg

Lert, Richard

1926-03-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG
Nr. 209

Freitag, den 5. März 1926
Miete E Nr. 25

Tannhäuser

und der Sängerkrieg auf Wartburg

Große romantische Oper in drei Aufzügen
von Richard Wagner

In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden

Musikalische Leitung: Richard Lert

Choreographische Einrichtung: Dr. Lida Volkowa

Personen:

Sermann, Landgraf von Thüringen	Mathien Franl
Tannhäuser	
Wolfram von Eschinbach	} n. Sängern
Walter von der Vogelweide	
Viterolf	} Sängern
Heinrich der Schreiber	
Reinmar von Zweter	} Sängern
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	
Veurns	Henne Geier
Ein junger Hirt	Elisabeth Geier
Erster	Marianne Thalau
Zweiter	Marianne Thalau
Dritter	Erube Weber
Vierter	Leonie Kabella
	Marie Kaulmann

* * * Tannhäuser ^{Fritz} Carl Perron
von der städt. Oper in Berlin a. G.

Thüringische Ritter, Grafen und Edelleute, Edel Frauen,
Hofmeister u. Jagdtroß des Landgrafen, Pagen, Volk.
Ältere und jüngere Pilger, Jünglinge, Sirenen, Najaden,
Nymphen, Bacchantinnen, Satyre und Faune

Thüringen: Im Anfange des 13. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem ersten und zweiten Aufzuge

Krank: Willy Birgel, Wilhelm Feuten, Hans Joschu,
Fritz Linn, ^{Bruck}

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 11 Uhr

Hohe Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur
bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkom-
menden der Zutritt in den Zuschauerraum
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes
gestattet werden.

Stadt-Anzeiger
mit der Beilage

„Dramaturgische Blätter“

Jede Woche neues Heft